

## Presseerklärung

---

[www.vin-rissen.de](http://www.vin-rissen.de)

Hamburg, den 12.09.2017

### **VIN-Rissen unterzeichnet den öffentlich-rechtlichen Vertrag für Suurheid – Schulbehörde verweigert Bau der zugesagten Schulhalle**

**Auf der Sitzung der Bürgerinitiative VIN-Rissen am 08.09.2017 konnte mit dem Beschluss, dem öffentlich-rechtlichen Vertrag (öRV) zwischen dem Bezirk Altona und der SAGA/HIG zuzustimmen und den Vertrag mit zu unterzeichnen, ein wichtiges Etappenziel erreicht werden. Dieser Vertrag, der die Bebauung der Flächen um das ehemalige Schwesternwohnheim und die ehemalige Maschinenfabrik regelt, wurde zuvor von Seiten der Bezirkspolitik durch einen entsprechenden Beschluss in der Bezirksversammlung vom 13.07.2017 akzeptiert.**

- Monatelange Verhandlungen zwischen dem Bezirk, der SAGA/HIG und VIN-Rissen führten zu einem guten Ergebnis.
- Ziel war es, wichtige Bestandteile des Bürgervertrages Rissen umzusetzen und den Investor (SAGA) sowie dem zukünftigen Betreiber der öffentlich-rechtlichen Unterkunft (örU) zur Einhaltung des Bürgervertrages verbindlich zu verpflichten.
- VIN hatte den ‚Bürgervertrag Rissen‘ im Sommer 2016 mit der Bürgerschaft ausgehandelt und seitdem dessen Umsetzung intensiv begleitet.

*„Wir freuen uns, dass die Umsetzung des Bürgervertrages einen weiteren, sehr wichtigen Meilenstein genommen hat. Der jetzt unterzeichnete Vertrag kann nun nicht mehr ohne die Zustimmung der Bürgerinitiative verändert werden.“*, erklärt Klaus Schomacker (VIN Rissen / Dachverband IFI).

*„Es ist gut, dass für VIN und den AMB (Arbeitskreis Monitoring Bürgervertrag) auch umfassende Berichtsrechte vereinbart wurden. Damit wurde ein weiteres Stück Verlässlichkeit geschaffen. Allen an der Verhandlung Beteiligten ist klar geworden, dass am Ende auch das Ziel des Bürgervertrages und des nun verhandelten öRV verstanden und akzeptiert werden muss.“*, ergänzt Christopher Deecke (VIN Rissen).

*„Für Rissen stehen jetzt die Vereinbarungen zum Ausbau der Sporthalle und die Umsetzung der Brücke im Mittelpunkt der zukünftigen Arbeit. Hier sind noch dicke Bretter zu bohren. Insbesondere die Schulbehörde und Senator Thies Rabe versuchen, den Bürgervertrag neu zu definieren, um die klar vereinbarten Maßnahmen zum Bau einer Schulhalle zu umgehen. Ein entsprechendes Schreiben der Schulbehörde wurde zuletzt in diesem Monat an die Bezirkspolitik übermittelt. Der Erste Bürgermeister muss hier Farbe bekennen und seinen Senator zurückpfeifen. Ansonsten wäre dies ein Wort- und Vertragsbruch!“,* betont Michael Neumaier VIN Rissen.

## Presseerklärung

---

[www.vin-rissen.de](http://www.vin-rissen.de)

Zum Hintergrund: Im öffentlich-rechtlichen Vertrag werden Art und Umfang der zulässigen Bebauung für den 1. und 2. Bauabschnitt geregelt. Weiterhin werden die Belegung mit Flüchtlingen sowie die zugehörigen Reduzierungsschritte der Flüchtlingsunterbringung für Suurheid und Sieverstücken festgelegt. Die Vertragsparteien SAGA/HIG als Bauinvestor sowie der zukünftige Betreiber werden regelmäßig und umfassend über den Bau, Betrieb und Belegung der ÖRU informieren.

[www.vin-rissen.de](http://www.vin-rissen.de)

Unser Blog: [www.vin-rissen.de/blog](http://www.vin-rissen.de/blog)

Unsere E-Mail-Adresse: [kontakt@vin-rissen.de](mailto:kontakt@vin-rissen.de)